

Weihnachtsgeschenk Fahrrad

Immer noch ganz oben auf Wunschlisten

■ (ten) Wilhelmsburg. Viele Besorgungen kann man auf der Elbinsel mit dem Fahrrad erledigen. Dazu laden zahlreiche Fahrradwegstrecken ein. Und auch der Weg zur Schule ist schneller zu bewältigen, wenn man sich aufs Rad schwingt. Wer nun seinen Jüngsten gern das Fahrradfahren frühzeitig beibringen möchte, liegt mit einem Kinderrad als Weihnachtsgeschenk richtig. Außerdem gehört es immer noch zu den größten Wünschen von Kindern.

tiges neues von minderer Qualität. Wer eine individuelle und persönliche Beratung auf der Elbinsel sucht, ist bei der Fahrradstation „elbinselRad“ im Reinstorfweg übrigens bestens aufgehoben. Und hier gibt es neben neuen auch günstige gebrauchte Fahrräder. Weitere Infos erteilt ansonsten auch der ADFC, der Allgemeine Deutsche Fahrradclub.

Passend zum Thema verlost der Neue RUF fünf Postkarten-Kalender „Fahrradstadt Wilhelmsburg 2014“,



Die meisten Kinder lernen zwischen 3 und 5 Jahren Fahrrad fahren.

Foto: ein

der neue
WILHELMSBURG
Nr. 50 | 64. Jahrgang | 14. Dezember 2013

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Hier einige Tips, damit die Freude auch lange anhält. Ein Kinderfahrrad muss passen, sonst bleibt das Fahrvergnügen beim Kind aus. Für Kinder ab 6 Jahren sollten die Räder 20 Zoll groß sein. Ergonomische und rutschfeste Handgriffe am Lenker sowie rutschsichere Pedalen verstärken das sichere Gefühl und somit auch das Selbstvertrauen. Glatte Mantelflächen sorgen für ein besseres Brems- und Kurvenverhalten. Lenker und Sattel sollten verstellbar sein, der Kettenkasten geschlossen. Licht, Schaltung und Bremsen sollten leicht zu warten sein, das vermeidet Frustrationen bei Reparaturbedarf. Kurzum, bei einem robusten Kinderrad lohnt sich die Investition in Qualität. Notfalls lieber ein gebrauchtes Qualitätsrad kaufen, als ein güns-

der das ganze Jahr zum Radfahren anregen möchte und außerdem ein tolles Weihnachtsgeschenk ist! Einfach eine Postkarte mit der richtigen Antwort versehen unter Stichwort „Radkalender“ bis zum 18. Dezember an die Redaktion Der Neue RUF, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg senden. Frage: Wie heißt der neue Fähranleger auf dem Titelbild des Kalenders beim Bürgerhaus Wilhelmsburg? A.) Ulla-Finken-Treppen B.) Ursula-Falke-Terrassen C.) Rathaus-Anleger. Bitte Name und Telefonnummer nicht vergessen! Wer kein Glück hat, kann den Wilhelmsburger Radkalender aber auch für 9,50 Euro in der Buchhandlung Lüdemann, beim Elbinselrad und beim Wälderhaus kaufen.